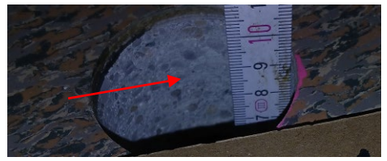
Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
Haus 2 und 3								
BSP 1 / 2 / Holz DG	Holz, dunkelbraun		Haus 2, Dachraum	Mischprobe (Sparren, Stützen, Pfetten, Balken)	**PCP** **< 0,05 mg/kg** **Lindan** **< 0,05 mg/kg**	AltholzV	-	Entsorgung gem. AltholzV als Altholz A4, gef. Abfall
BSP 2 / 2 / Gipsbinder DG	Gipsummantelung, grauer Anstrich		Haus 2, Dachraum	Darunter **KMF**, **alte Mineralwolle (gefährlich)**	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 3 / 2 / Spachtel Farbe OG5	Farbe weiß mit Spachtel	kein Foto	Haus 2, OG5, Flurwände und Büros	Mischprobe	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ) Arsen < 4,0 mg/kg Blei 9,2 mg/kg Cadmium < 0,20 mg/kg Chrom 4,6 mg/kg Kupfer 3,6 mg/kg Nickel 4,0 mg/kg Quecksilber < 0,05 mg/kg Zink 560 mg/kg PCB (7) 0,36 mg/kg	-	-	-
BSP 4 / 2 / KB1 / Bobe	Kunststoffbodenbelag, gr / bn/ we / sw gescheckt		KB1; Haus 2, OG5, Flur	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung

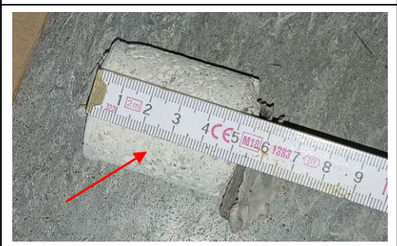
Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
BSP 5 / 2 / KB1 / Kleber	Kleber, braun		KB1; Haus 2, OG5, Flur	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung zusammen mit BSP 5
BSP 6 / 2 / KB1 / Estrich	Estrich, grau		KB1; Haus 2, OG5, Flur	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ) **Sulfat** **1500 mg/l**	DepV DepInfo 10 Hinweise AVV	Separation und getrennte Sammlung	Getrennte Entsorgung nach untersuchung am Haufwerk / Mulde gem. LAGA PN98. Orientierend **> DK 0**
BSP 7 / 2 / KB1 / Trennpapier	Trennpapier, schwarz	kein Foto	KB1; Haus 2, Flur	auf Styropor	PAK (EPA) 11 mg/kg B(a)P 1,3 mg/kg	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 8 / 3 / Gipsbinder DG	Rohrummantelung		Haus 3, OG5, Archiv	Darunter **KMF**, **alte Mineralwolle (gefährlich)**	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 9 / 3 / Heraklith DG	(Verlorene) Heraklithschalung		Haus 3, OG5, Archiv	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung

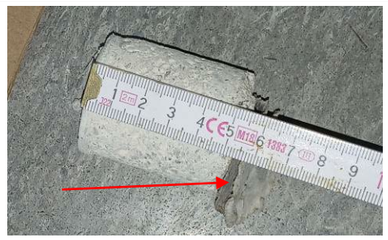
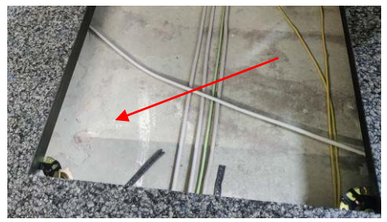
Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

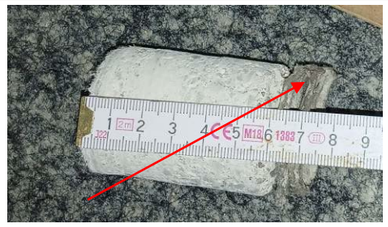
Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
BSP 10 / 3 / Deckenputz DG	Putz hellgrau mit Farbe weiß		Haus 3, OG5, Archiv	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	-	-	-
BSP 11 / 2 / KB2 / Estrich	Estrich, grau		KB2; Haus 2, OG5, Büro	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	-	-	-
BSP 12 / 2 / KB2 / KMF	KMF, graugelb		KB2; Haus 2, OG5, Büro	-	KMF nachgewiesen Art Steinwolle WHO-Fasern nachgewiesen Kanzerogenitätsindex 16	TRGS 521 TRGS 905	Ausbau gem. TRGS 521 durch Fachfirma mit entsprechender Fachkunde; Separation bei Ausbau; Ausbau möglichst mit geregelter Luftführung / Direktabsaugung. Nachreinigung mit Sauger Filterkategorie **H**;	Entsorgung als gefährlicher Abfall (KMF). Staubdichte Verpackung, Sicherheitskennzeichnung. Entsorgung durch Fachfirma.
BSP 13 / 2 / KB2 / Bobe	Kunststoffbodenbelag, gr / bn/ we / sw gescheckt		KB2; Haus 2, OG5, Büro	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 14 / 2 / KB2 / Kleber	Kleber, braun		KB2; Haus 2, OG5, Büro	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung

Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
BSP 15 / 3 / Bo-be DG	Kunststoffbo-denbelag, blaugrau			Unterseite schwarz	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der minera-lischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Ent-sorgung
BSP 16 / 2 / KB3 / Flkl	Fliesenkle-ber, grau		KB 3; Haus 2, OG5, WC-Herren	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	-	-	-
BSP 17 / 3 / Flkl OG4				2. Lage Fliesen ohne Kleber auf Mörtelbett	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	-	-	-
BSP 18 / 3 / KB4 / Bobe + Kleber	Kunststoffbo-denbelag, grau, Kleber braungrau		KB 4; Haus 3, OG4, Archivraum	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der minera-lischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Ent-sorgung
BSP 19 / 3 / KB4 / Estrich	Estrich, grau		KB 4; Haus 3, OG4, Archivraum	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ) **Sulfat** **1700 mg/l**	DepV DepInfo 10 Hinweise AVV	Separation und getrennte Sammlung	Getrennte Entsorgung nach Untersuchung am Haufwerk / Mulde gem. LAGA PN98. Orientierend **> DK 0**

Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

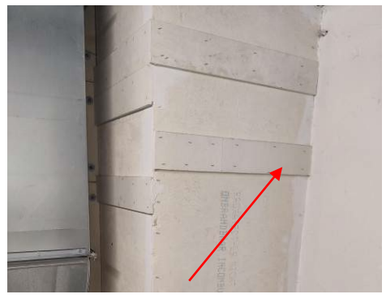
Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
BSP 20 / 3 / KB4 / Trennpapier	Trennpapier, schwarz		KB 4; Haus 3, OG4, Archivraum	-	PAK (EPA) 11 mg/kg B(a)P 1,3 mg/kg	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 21 / 2 / Kleber EG	Kleber, grünlich grau		Haus 2, EG, Großraumbüro	Doppelboden. Ehemaliger Bodenbelag an der geöffneten Stelle nicht mehr vorhanden.	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	-	-	-
BSP 22 / 2 / Flkl WC OG5	Fliesenkleber, grau		Haus 2, OG5, WC	2. Lage Fliesen ohne Kleber auf Mörtelbett	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	-	-	-
BSP 23 / 3 / Spachtel OG2	Gipskartonspachtelmasse, weiß		Haus 3, OG2, Büro	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung (Gips)

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
BSP 24 / 3 / KB5 / *Trennpapier* Anm.: Probenbezeichnung falsch, kein Trennpapier sondern Abdichtung	Abdichtung, schwarz		KB 5; Haus 3, OG2, Büro	**Probenbezeichnung „Trennpapier“ falsch, da hier (anders als bei KB 1-4) eine Abdichtung vorhanden ist, kein Papier** ca. 1 cm	**Asbest nachgewiesen** (BG 0,001 % quantitativ) Amphibol < 0,001 % **Chrysotil 0,033 %** **Massegehalt gesamt 0,033 %**	TRGS 519 GefStoffV	Separater Ausbau nach TRGS519 (Schwarzbereich, Befeuchtung u. Restfaserbindung, etc.). Nachreinigung mit Sauger Filterkategorie „H“. Schutzausrüstung gemäß TRGS 519. Alternativ ggf. emissionsarmes Verfahren. Klärung mit Fachfirma und Gewerbeaufsicht.	Entsorgung als **asbesthaltiger,** nicht gefährlicher Abfall. Staubdichte Verpackung, Sicherheitskennzeichnung. Ausbau und Entsorgung über qualifizierte Firmen.
BSP 25 / 3 / KB5 / Bobe + Kleber	Teppichbelag grau, Kleber grau		KB 5; Haus 3, OG2, Büro	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 26 / 3 / KB5 / Estrich	Estrich, gra		KB 5; Haus 3, OG2, Büro	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ) Empfehlung: Annahme als sulfathaltig (>DK0), vgl. BSP 6 & 19	-	vgl. BSP 6 & 19	vgl. BSP 6 & 19
BSP 27 / 2 / Bobe OG1	Kunststoffbodenbelag / Linoleum, schwarz	kein Foto	Haus 2, OG1, Putzraum	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 28 / 2 / KB6 / Bobe + Kleber	Teppichbelag, grau (mit schwarz, blau, braun)		KB 6; Haus 2, OG1, Flur	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung

Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
BSP 29 / 2 / KB6 / GA	Gussasphalt, schwarz		KB 6; Haus 2, OG1, Flur	-	PAK (EPA) 0,5 mg/kg	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 30 / 2 / KB6 / Fasermatte	Holz- oder Kokosfasern, braun		KB 6; Haus 2, OG1, Flur	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 1 %) Vermutlich Kokosfasermatte / Sisal	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 31 / 2 / KB6 / Estrich	Estrich, grau		KB 6; Haus 2, OG1, Flur	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 0,1% qualitativ) Empfehlung: Annahme als sulfathaltig (>DK0), vgl. BSP 6 & 19	-	vgl. BSP 6 & 19	vgl. BSP 6 & 19
BSP 32 / 3 / Wafa KG	Wandfarbe, weiß		Haus 2, UG	**Belastung der Innenraumluft möglich**	Arsen < 4,0 mg/kg Blei 50 mg/kg Cadmium < 0,20 mg/kg Chrom 4,6 mg/kg Kupfer 5,4 mg/kg Nickel < 3,0 mg/kg Quecksilber 0,4 mg/kg **Zink 5.200 mg/kg** **PCB (7) 330 mg/kg** **PCB (6) x 5 1.570 mg/kg** **Detailuntersuchung zur Eingrenzung der Kontamination empfohlen. Raumluftmessung zur Klärung Sanierungsdringlichkeit empfohlen (PCB-Richtlinie).**	GefStoffV PCB-RL POP-Verordnung TRGS 524 DepV DepInfo10 CLP-VO	Separation erforderlich, Ausbau im Schwarzbereich; Ausbaumethodik klären; Trennung von angrenzenden Materialien klären; Probesanierung empfohlen Sekundärquellen müssen weitestgehend identifiziert werden	**PCB- und zinkhaltiger, gefährlicher Abfall.**

Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
BSP 33 / 2 / Platte klein	**Brandschutzplatte**		UG	-	Asbest nicht nachgewiesen (BG 1 %)	GewAbfV Hinweise AVV KrWG	Separation von der mineralischen Bausubstanz	Getrennte Verwertung / Entsorgung
BSP 34 / 2 / Platte groß	**Brandschutzplatte**		UG	-	**Asbest nachgewiesen** (BG 1 %) Amphibol nicht nachgewiesen **Chrysotil** **Spuren (< 1 %)**	TRGS 519 GefStoffV	Separater Ausbau nach TRGS519 (Schwarzbereich, Befeuchtung u. Restfaserbindung, etc.). Nachreinigung mit Sauger Filterkategorie „H“. Schutzausrüstung gemäß TRGS 519.	Entsorgung als **asbesthaltiger, gefährlicher** Abfall. Staubdichte Verpackung, Sicherheitskennzeichnung. Ausbau und Entsorgung über qualifizierte Firmen.
F1	**Alte Brandschutztüren**		Gesamtes Gebäude	Baujahr 1964	Alte Mineralwolle (Künstliche Mineralfasern - KMF) und Asbestprodukt (schwach gebunden) im Türblatt Info zu enthaltenen Schadstoffen möglicherweise über Hersteller	TRGS 519 TRGS 521 GefStoffV Asbestrichtlinie	Separater Ausbau nach TRGS519 (Schwarzbereich mit Unterdruckhaltung, Befeuchtung u. Restfaserbindung, etc.). Nachreinigung mit Sauger Filterkategorie „H“. Schutzausrüstung gemäß TRGS 519. Alternativ: Zerstörungsfreier Ausbau, luftdichte Verpackung und Entsorgung über zugelassenen Zerlegebetrieb.	Entsorgung als **asbesthaltiger gefährlicher** Abfall. Staubdichte Verpackung, Sicherheitskennzeichnung. Ausbau und Entsorgung über qualifizierte Firmen.

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
F2	**unbekannte Abdichtung (Dach- bzw. Dichtbahnen)**		Lichtgraben, Westseite Haus 2 und 3	-	Empfehlung: Vor Eingriff in die Abdichtungsmaterialien Probeöffnung herstellen, Schichten aufnehmen und Proben entnehmen.	-	-	-
F2	**Alte Kamintürchen**	kein Foto	Kamine	-	Asbestdichtschnur und/oder -pappe im Kamintürchen	TRGS 519 GefStoffV Asbestrichtlinie	Separater Ausbau nach TRGS519 (Schwarzbereich mit Unterdruckhaltung, Befeuchtung u. Restfaserbindung, etc.). Nachreinigung mit Sauger Filterkategorie „H“. Schutzausrüstung gemäß TRGS 519.	Entsorgung als **asbesthaltiger gefährlicher** Abfall. Staubdichte Verpackung, Sicherheitskennzeichnung. Ausbau und Entsorgung über qualifizierte Firmen.
F3	**KMF (u.a.):** **- Rohrisolierung** **- Deckenauflage**	 	U.a.: Hinter Abhangdecken; Rohrisolierung;	-	Aufgrund des Alters (Baujahr vor 2000) als sog. „alte Mineralwolle“ anzusprechen. Kanzerogenes Potenzial.	TRGS 521 TRGS 905	Ausbau gem. TRGS 521 durch Fachfirma mit entsprechender Fachkunde; Separation bei Ausbau; Ausbau möglichst mit geregelter Luftführung / Direktabsaugung. Nachreinigung mit Sauger Filterkategorie **H**;	Entsorgung als gefährlicher Abfall (KMF). Staubdichte Verpackung, Sicherheitskennzeichnung. Entsorgung durch Fachfirma.

Materialprobenliste
mit Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau und zur Entsorgung

Bezeichnung	Material	Foto	Fundstelle	Bemerkung	Befund	Vorschriften	Vorgehensweise bei Sanierung	Entsorgung
F4	**Alte Aufzüge**		Aufzuganlagen	-	Bremsbeläge möglicherweise noch asbesthaltig. Klärung mit Hersteller oder Handling als asbesthaltig (bei Abbruch / Sanierung).	TRGS 519 GefStoffV Asbest-RL	Je nach Ergebnis ggf. Ausbau nach TRGS 519	Je nach Ergebnis Entsorgung als asbesthaltiger gefährlicher Abfall

BG = Bestimmungsgrenze
BSP = Bausubstanzprobe
F = Fundstelle
KMF = Künstliche Mineralfaser
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
DÖ = Dachöffnung
n.b. = nicht bestimmbar / kleiner Bestimmungsgrenze

	Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund / Fundstelle mit Schadstoffverdacht (**gefährlicher Abfall**)
	Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
	Separater Ausbau / Trennung von der mineralischen Bausubstanz, separate Entsorgung

Innerhalb des Bestandsgebäudes wurden folgende relevanten schadstoffhaltigen Materialien, welche unter Arbeitsschutz gemäß den gesetzlichen Vorgaben auszubauen sind, festgestellt:

- **Asbest**haltige Brandschutzplatten, Bestandteile in alten Brandschutztüren, Abdichtungen
- **PCB-haltige Wandfarbe**
- **KMF** (Künstliche Mineralfasern, sog. „alte Mineralwolle“): Rohrisolierung, Dämmung, Deckenauflagen, Brandschutztüren, Trittschalldämmung, etc.
- Konstruktionsholz und sonstige beim Abbruch anfallenden Hölzer sind generell als **Altholz AVI, gefährlicher Abfall**, zu entsorgen.

Sofern im Zuge der Sanierung weitere schadstoffverdächtige Materialien auftreten, ist ein Schadstoffgutachter zu informieren. Nicht auszuschließen sind teerhaltige Anstriche / Horizontalsperren im erdberührenden Bereich und unter Putz verlegte Leitungen oder Dämmungen (KMF).

Arbeiten mit Gebäudeschadstoffen dürfen nur von Firmen mit entsprechender Zulassung und Qualifikationen (z.B. TRGS 519 Anlage 3, DGUV Regel 101-004 / TRGS 524, TRGS 521) ausgeführt werden. Die Arbeiten sind vom Unternehmer anzumelden (Gewerbeaufsichtsamt und Berufsgenossenschaft). Gefährliche Abfälle unterliegen der Register- und Nachweispflicht nach der NachwV bzw. EU-POP-Verordnung.

Die in der Gebäudeschadstoffuntersuchung genannten Produkte müssen unter Beachtung der geltenden Vorschriften und Richtlinien im Sinne der

− TRGS 500 (Technische Regeln für Gefahrstoffe)
− TRGS 521 (Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle)
− TRGS 524 (Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen)
− TRGS 519 (Asbest)

fachgerecht ausgebaut, verpackt, entsprechend gekennzeichnet und ordnungsgemäß entsorgt werden. Schadstoffhaltiges, zur Entsorgung anstehendes Material ist abgedeckt und gegen unbefugten Zugang Dritter bis zum Abtransport aufzubewahren. Sämtliche Transporte gefährlicher Abfälle haben grundsätzlich durch ein gemäß GGVSEB / ADR zugelassenes Fuhrunternehmen zu erfolgen, das gemäß Gefahrstoffverordnung mit dem Umgang von gefährlichen Stoffen vertraut ist.

In Abhängigkeit von der geplanten Maßnahme sind Vorgehensweise und der daraus resultierende Arbeitsschutz entsprechend festzulegen. Darüber hinaus sind innerhalb des Untersuchungsobjektes Materialien vorhanden, für die innerhalb einer Ausschreibung aufgrund ihrer mineralischen Zusammensetzung (bspw. Leicht- oder Porenbeton, Schlacke- oder Bimssteine, etc.) entsprechende Entsorgungskategorien (DK I und höher) zu berücksichtigen sind.

Weiterhin sind bei einer Ausschreibung die entsprechenden Leistungen für Ausbau und Entsorgung der **nicht mineralischen Abfälle** (bspw. gipshaltige Materialien, Styropor, manche Estriche, Holzwolleleichtbauplatten, Kunststoffe, Althölzer, usw.) vorzusehen, welche, obwohl ggf. nicht schadstoffhaltig, separat ausgebaut und entsorgt werden müssen. Generell sind Leistungen zum Ausbau und die Entsorgung von Materialien innerhalb einer Ausschreibung zu trennen. Dieser Bericht zur orientierenden Gebäudeschadstoffuntersuchung enthält keine vollumfängliche Erkundung der nicht mineralischen Bauteile.

Im Rahmen der Planungsphase ist eine entsprechende Ausschreibung zu erstellen, die im Hinblick auf die auszubauenden schadstoffhaltigen Materialien, sowie des Abbruchs oder der Sanierung einzelner Gebäudeteile alle Schutzmaßnahmen hinsichtlich Arbeits-, Emissions- und Umweltschutz beinhalten.

Die Arbeiten zum Ausbau der Gebäudeschadstoffe sind durch einen Fachgutachter und auch durch einen SiGe-Koordinator nach Baustellenverordnung zu beaufsichtigen.

Anlagen

Anlage 1, Blatt 1	**Übersichtslageplan**
Anlage 1, Blatt 2 – 6	**Probenahmepläne Haus 2**
Anlage 1, Blatt 7 – 10	**Probenahmepläne Haus 3**
Anlage 2, Blatt 1 – 6	**Bohrprofile**
Anlage 3, Blatt 1 – 43	**Laborprüfberichte**

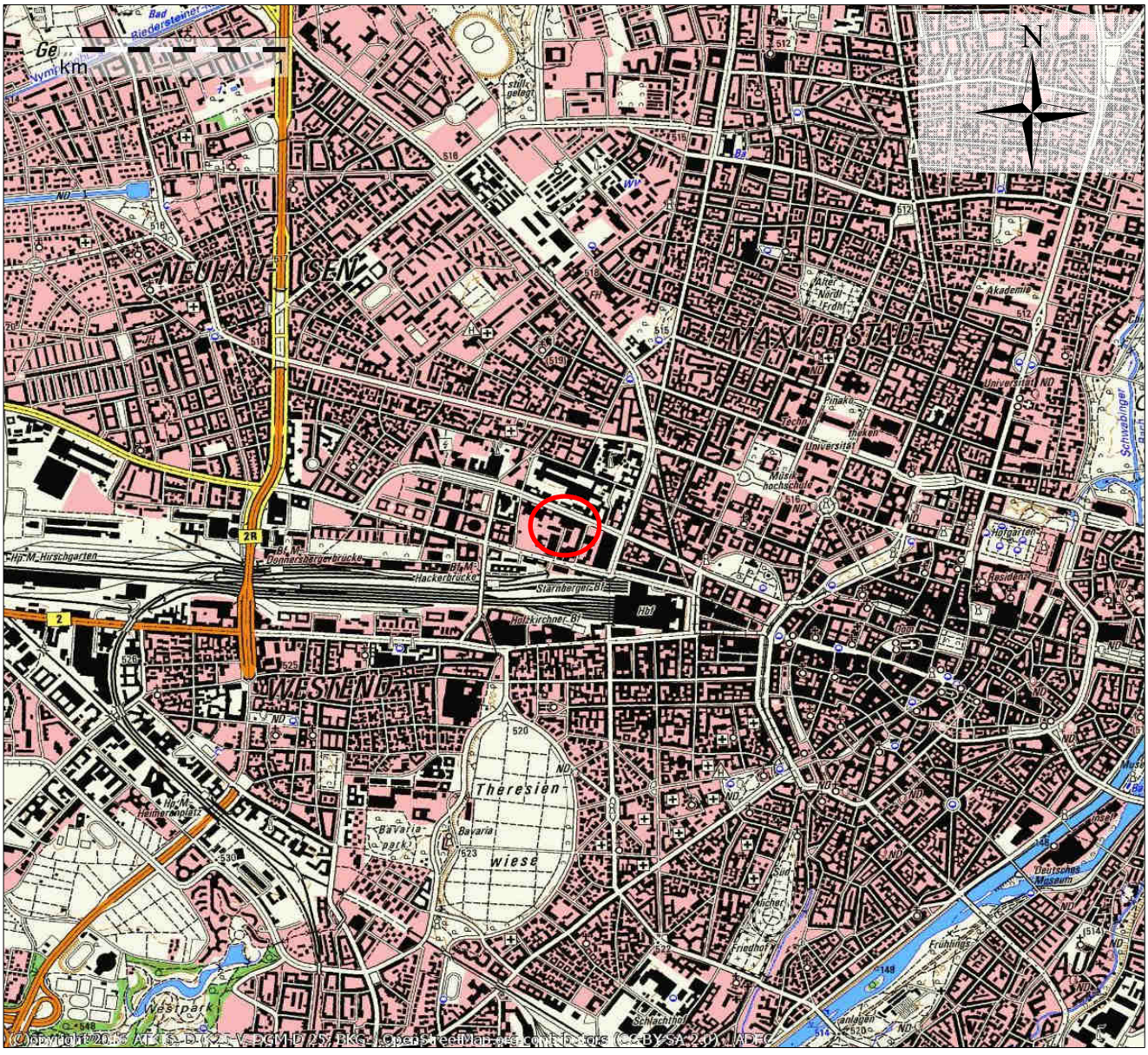
Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

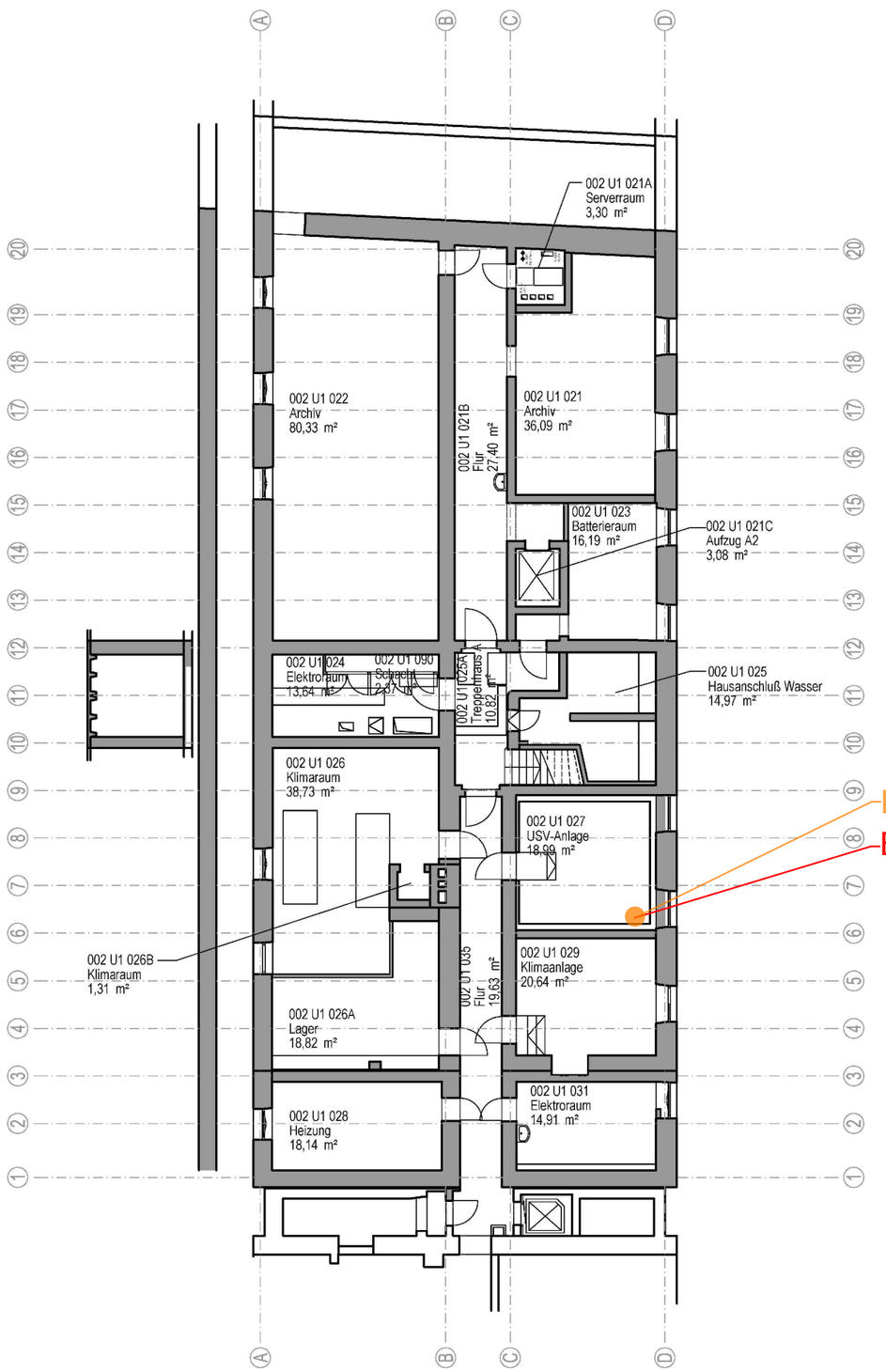
Übersichtslageplan

M. 1: 25:000



Plangrundlage: MAGICMAPS GMBH (2016): Topographische Karte M. 1: 25.000, Digitales Geländemodell des Bayerischen Landesvermessungsamtes

○ Untersuchungsgebiet



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

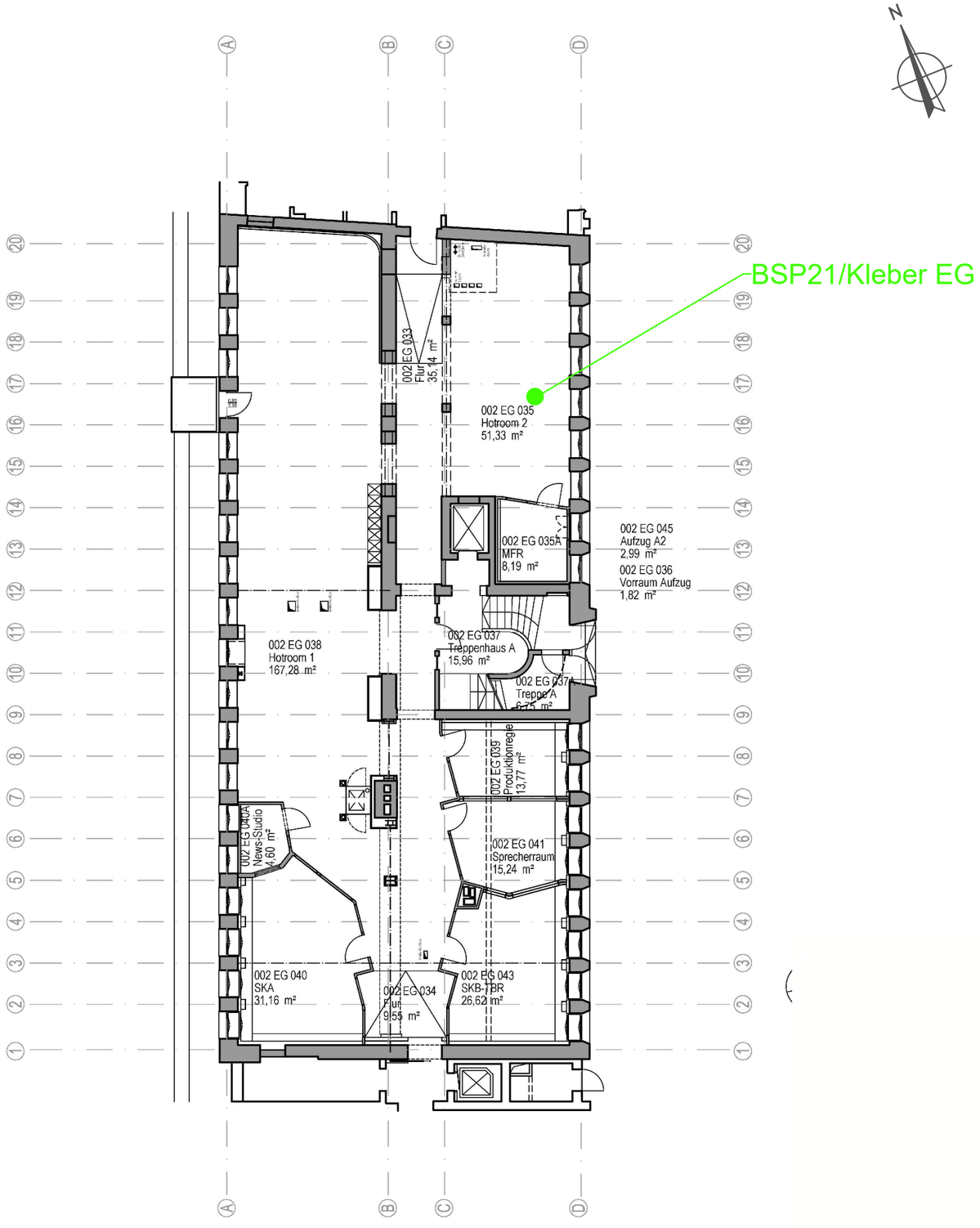
Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

Lageplan mit Probenahmestellen
im Untergeschoss (Haus 2)

M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

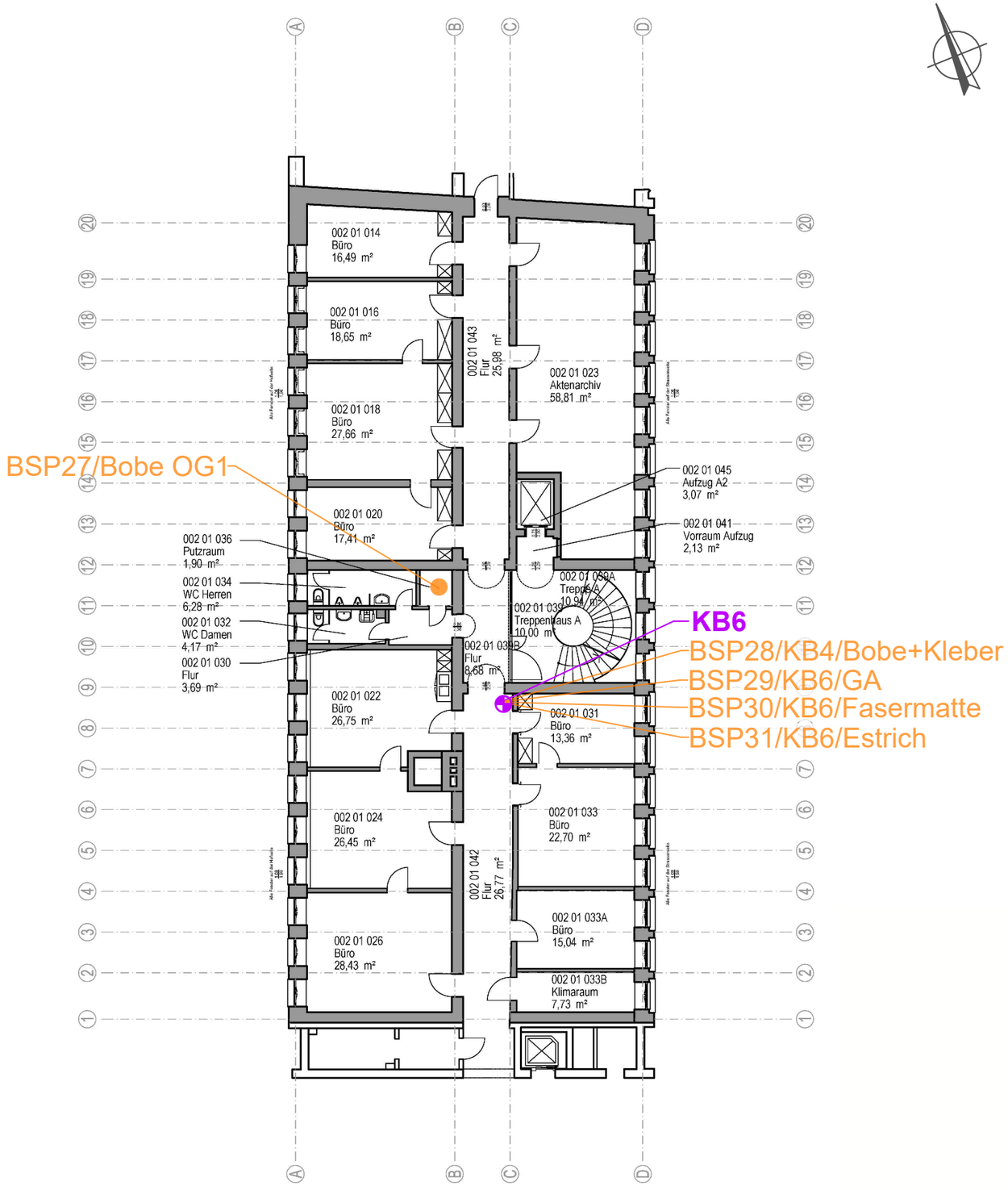
Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

Lageplan mit Probenahmestellen
im Erdgeschoss (Haus 2)

M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

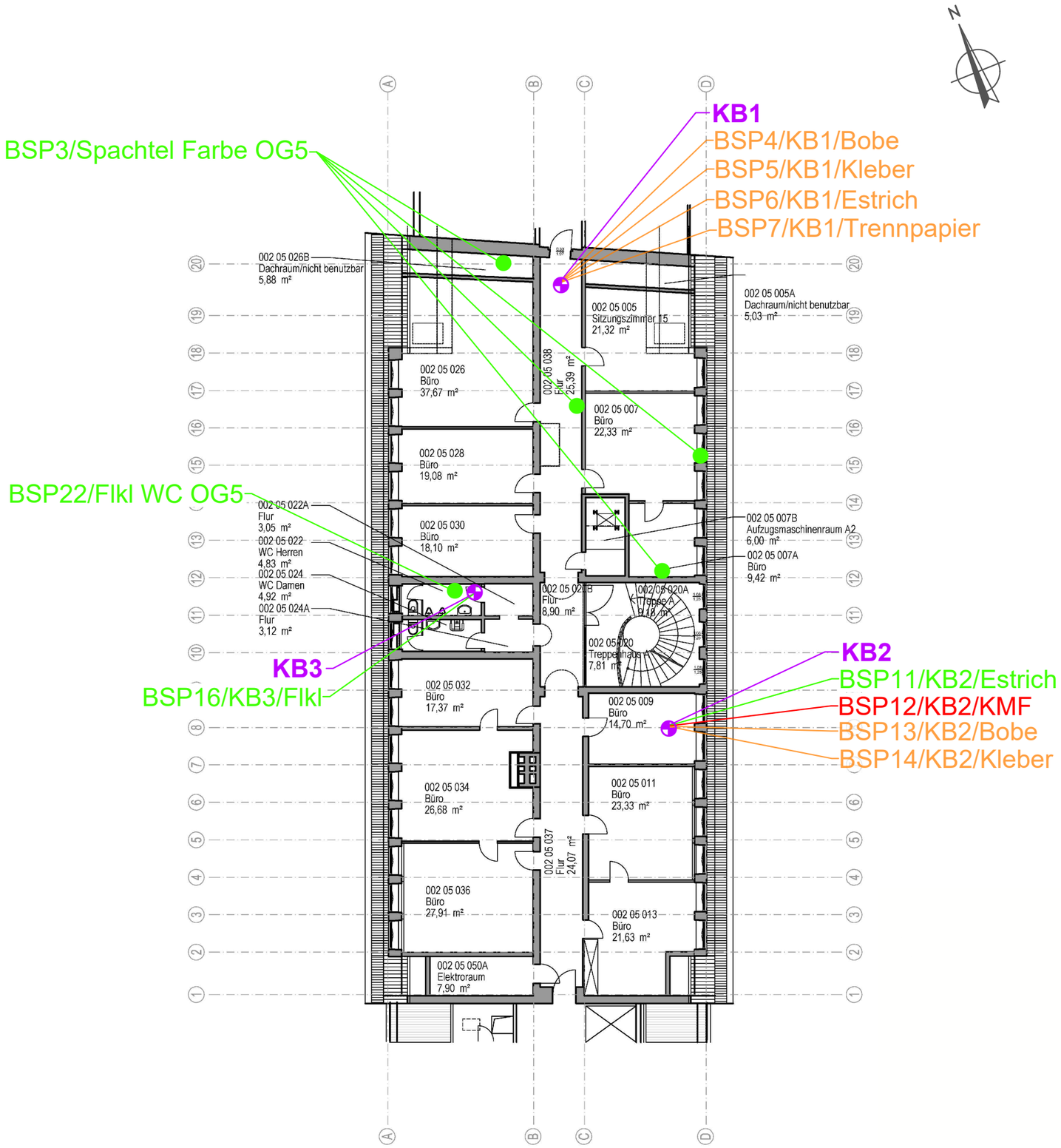
Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

Lageplan mit Probenahmestellen
im 1.Obergeschoss (Haus 2)

M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe
- KB: Kernbohrung



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

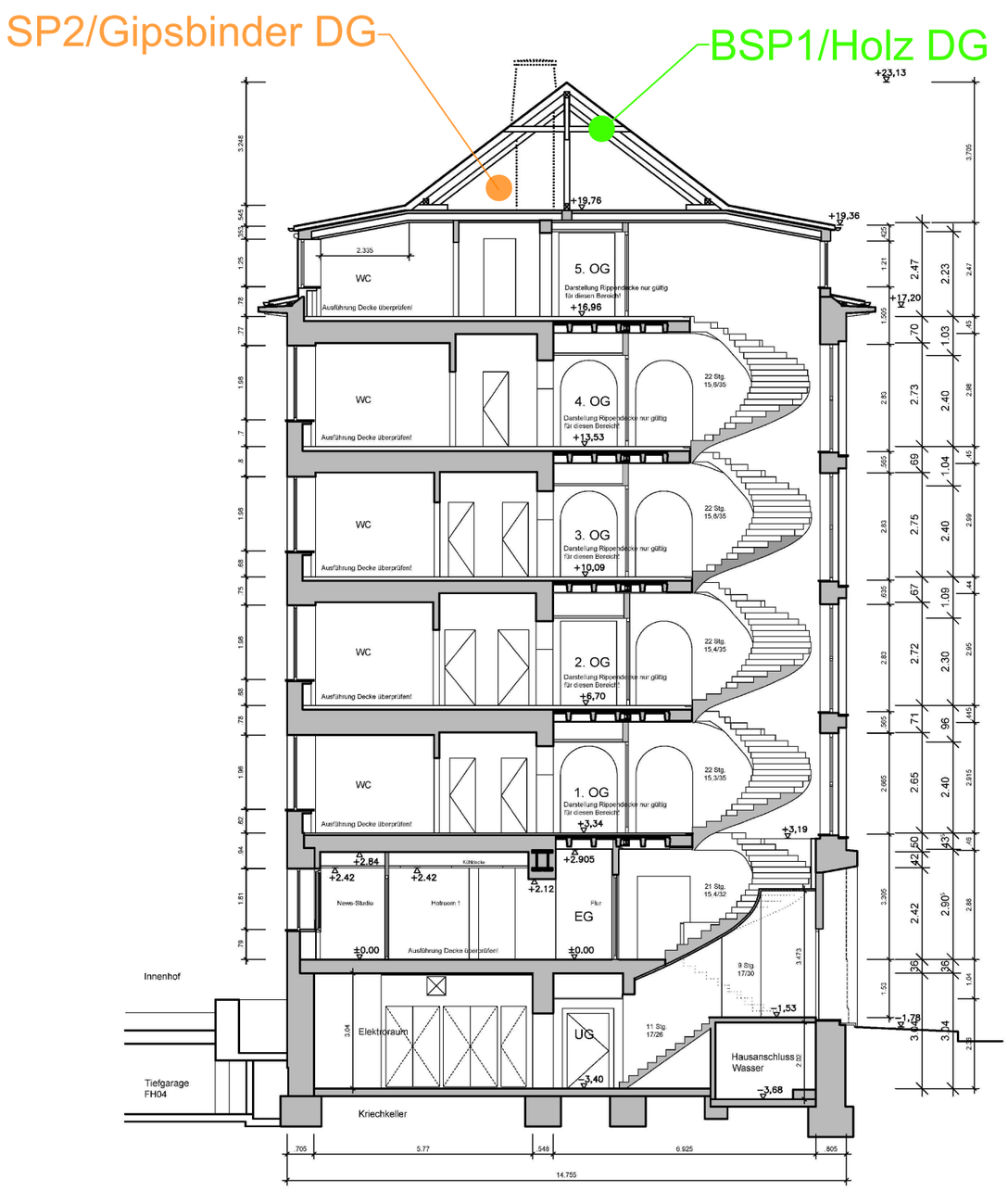
Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

Lageplan mit Probenahmestellen
im 5.Obergeschoss (Haus 2)

M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe
- KB: Kernbohrung



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

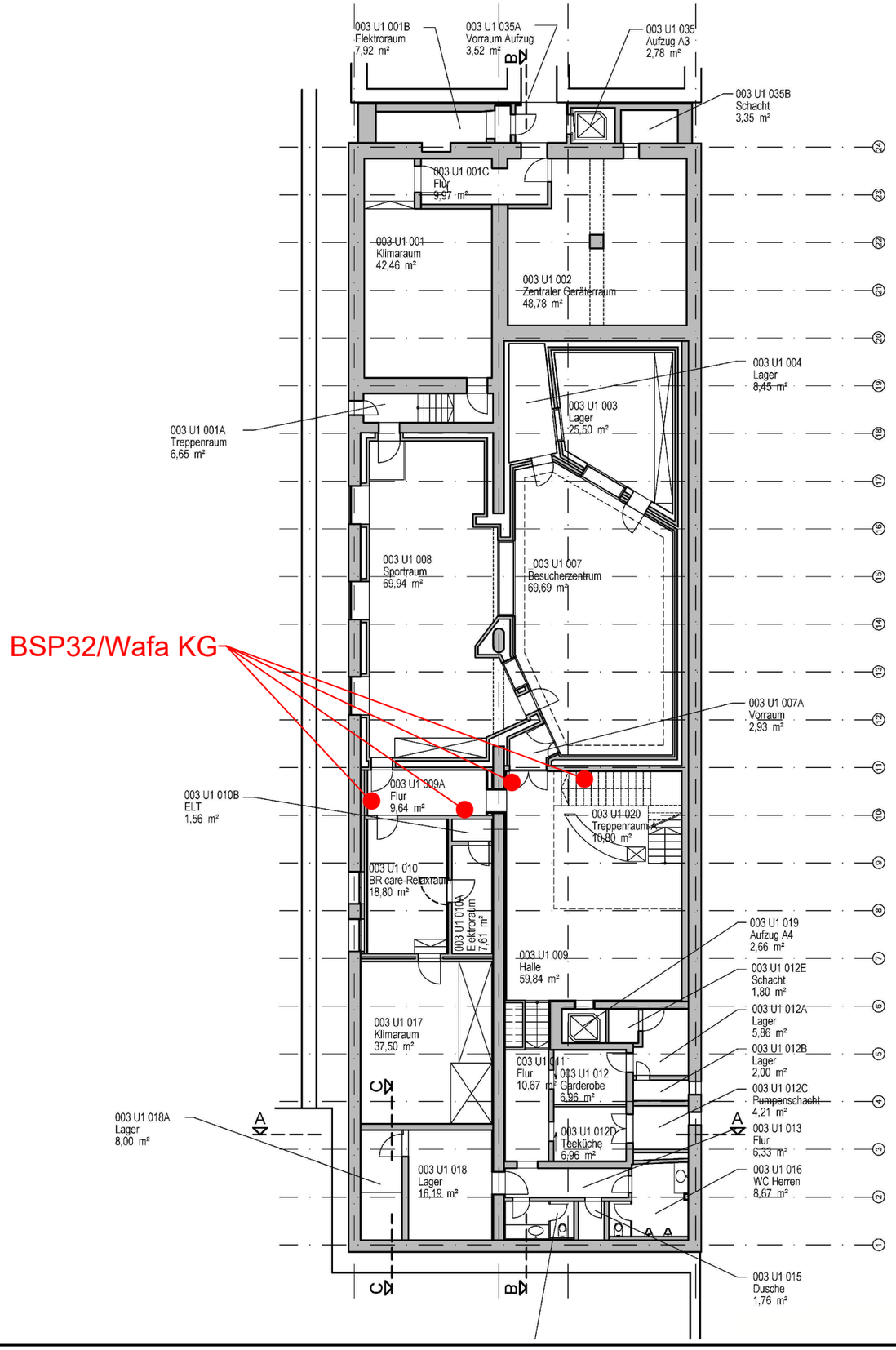
Lageplan mit Probenahmestellen
im Dachgeschoss (Haus 2)

M.1 : 150

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe

Genesis Umwelt Consult GmbH Stadtparkstraße 5, 91126 Schwabach	Az.: 24572-3	Anlage: 1 Blatt: 7



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

Lageplan mit Probenahmestellen
im Untergeschoss (Haus 3)

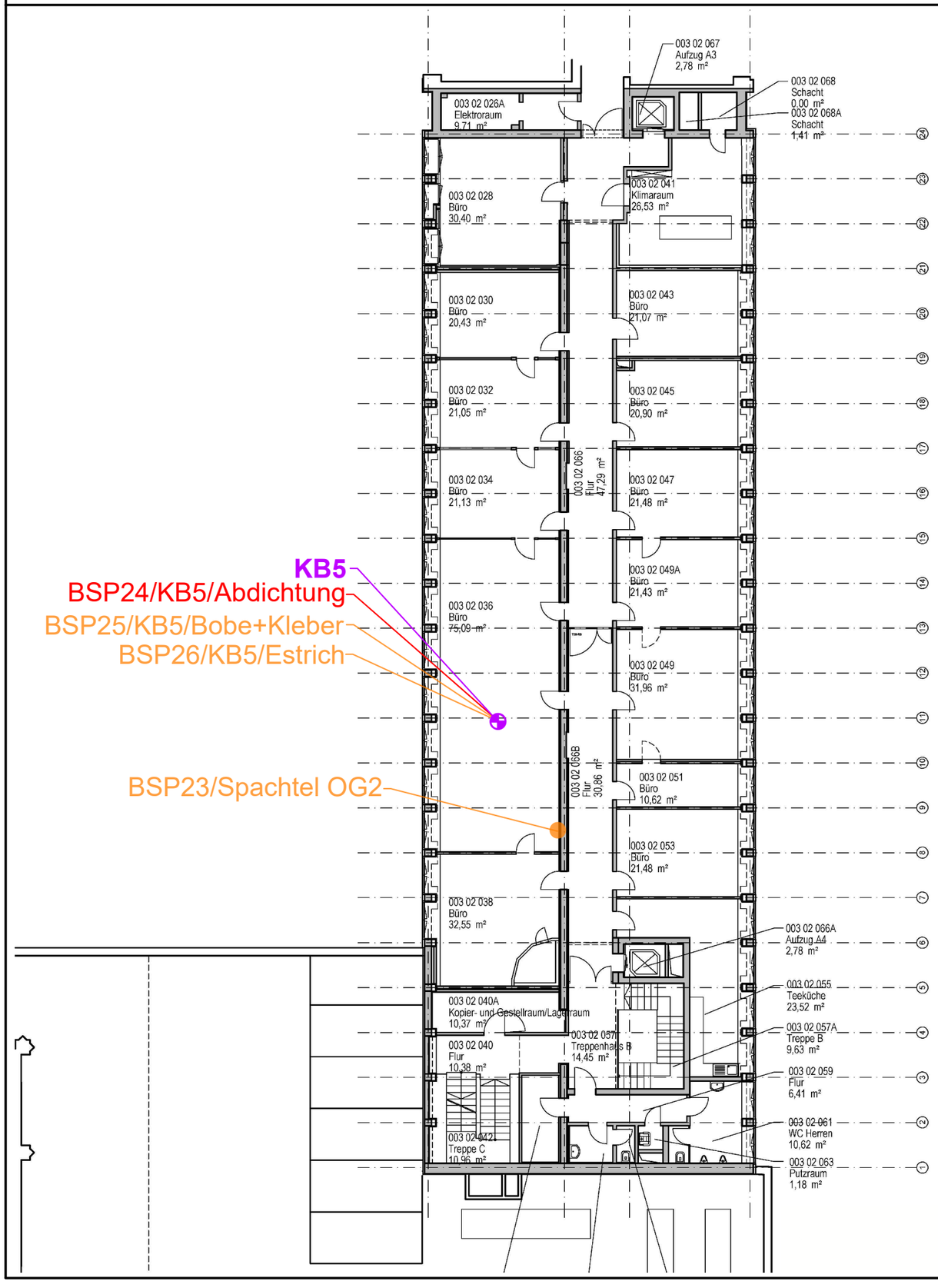
M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe

F1: Alte Brandschutztüren A KMF
F2: unbekannte Abdichtung (Dachbahnen)
F2: Alte Kamintürchen
F3: KMF Rohrisolierung, Deckenauflage

Genesis Umwelt Consult GmbH Stadtparkstraße 5, 91126 Schwabach	Az.: 24572-3	Anlage: 1 Blatt: 8



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

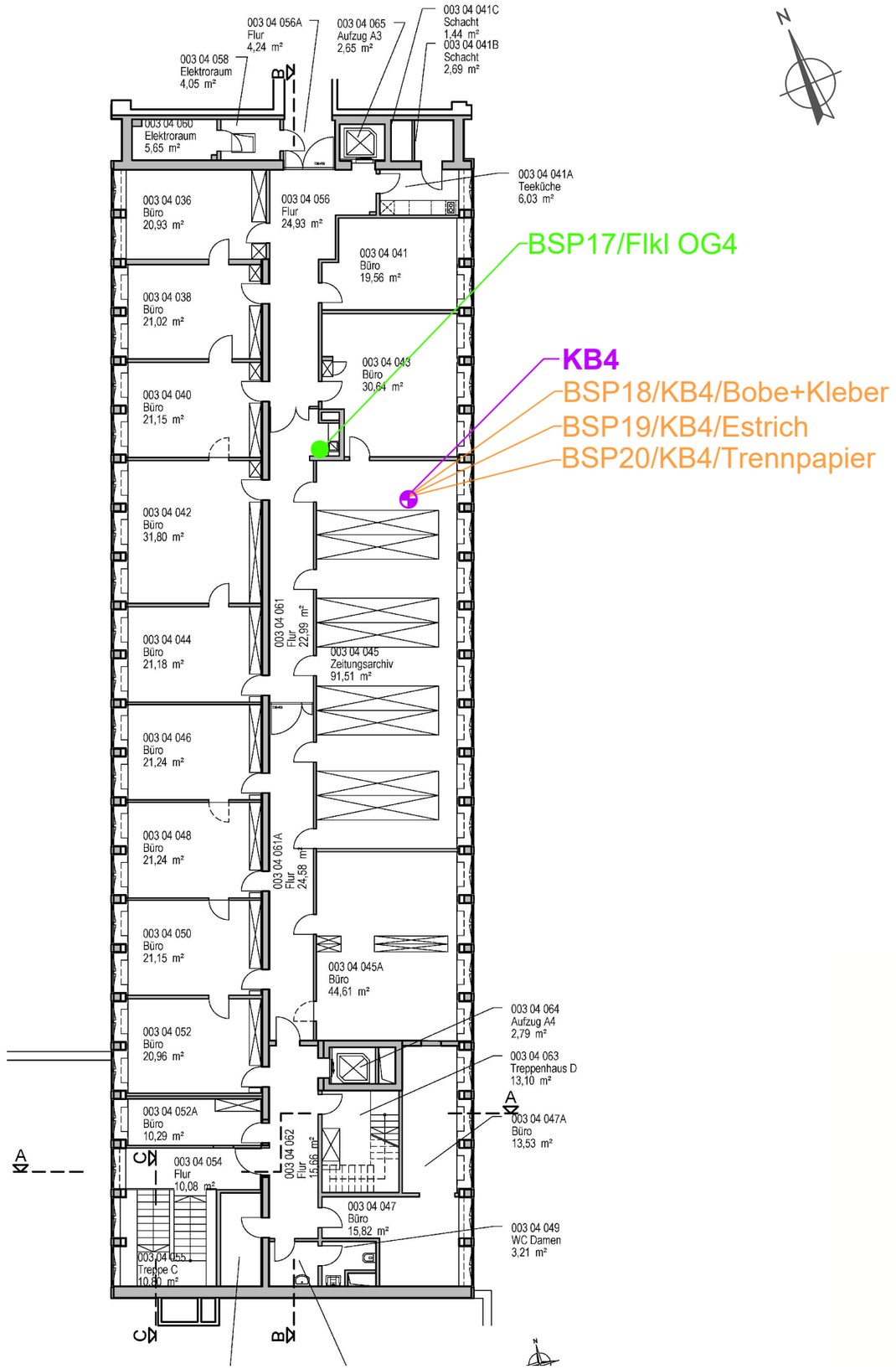
Lageplan mit Probenahmestellen
im 2.Obergeschoss (Haus 3)

M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe
- KB: Kernbohrung
- A: asbesthaltiges Bauteil
- KMF: künstliche Mineralfasern
- F1: Fundstelle mit Schadstoffverdacht

F1: Alte Brandschutztüren A KMF
F2: unbekannte Abdichtung (Dachbahnen)
F2: Alte Kamintürchen
F3: KMF Rohrisolierung, Deckenauflage



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

Lageplan mit Probenahmestellen
im 4.Obergeschoss (Haus 3)

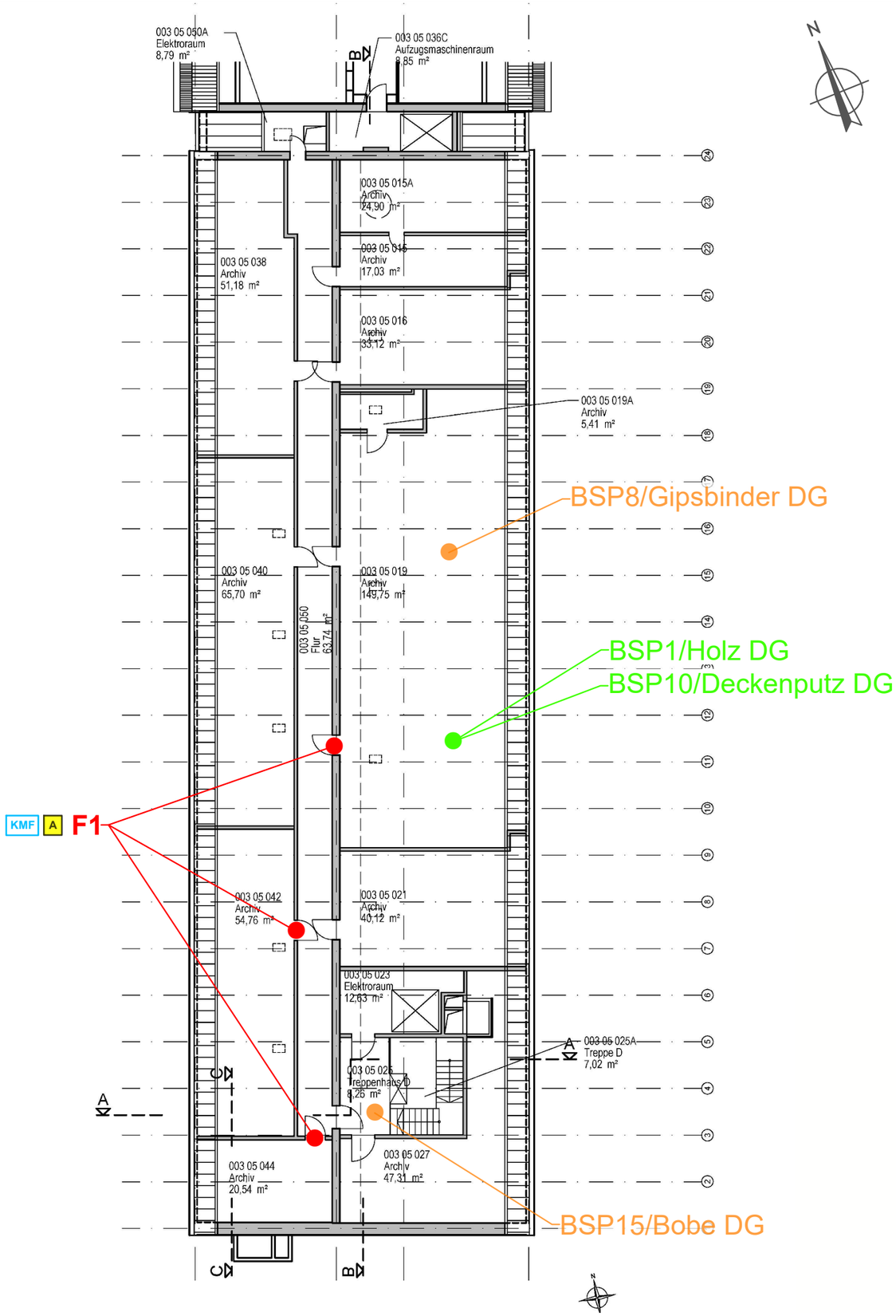
M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe
- KB: Kernbohrung

F1: Alte Brandschutztüren A KMF
F2: unbekannte Abdichtung (Dachbahnen)
F2: Alte Kamintürchen
F3: KMF Rohrisolierung, Deckenauflage

Genesis Umwelt Consult GmbH Stadtparkstraße 5, 91126 Schwabach	Az.: 24572-3	Anlage: 1 Blatt: 10



Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Projekt STEPH

Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

Lageplan mit Probenahmestellen
im 5.Obergeschoss (Haus 3)

M.1 : 200

Legende

- Bausubstanzprobe ohne Schadstoffbefund
- Bausubstanzprobe Trennung von d. mineralischer Bausubstanz
- Bausubstanzprobe mit Schadstoffbefund
- rückgestellte Bausubstanzprobe
- F1 Fundstelle mit Schadstoffverdacht
- A asbesthaltiges Bauteil
- KMF künstliche Mineralfasern

F1: Alte Brandschutztüren A KMF
F2: unbekannte Abdichtung (Dachbahnen)
F2: Alte Kamintürchen
F3: KMF Rohrisolierung, Deckenauflage

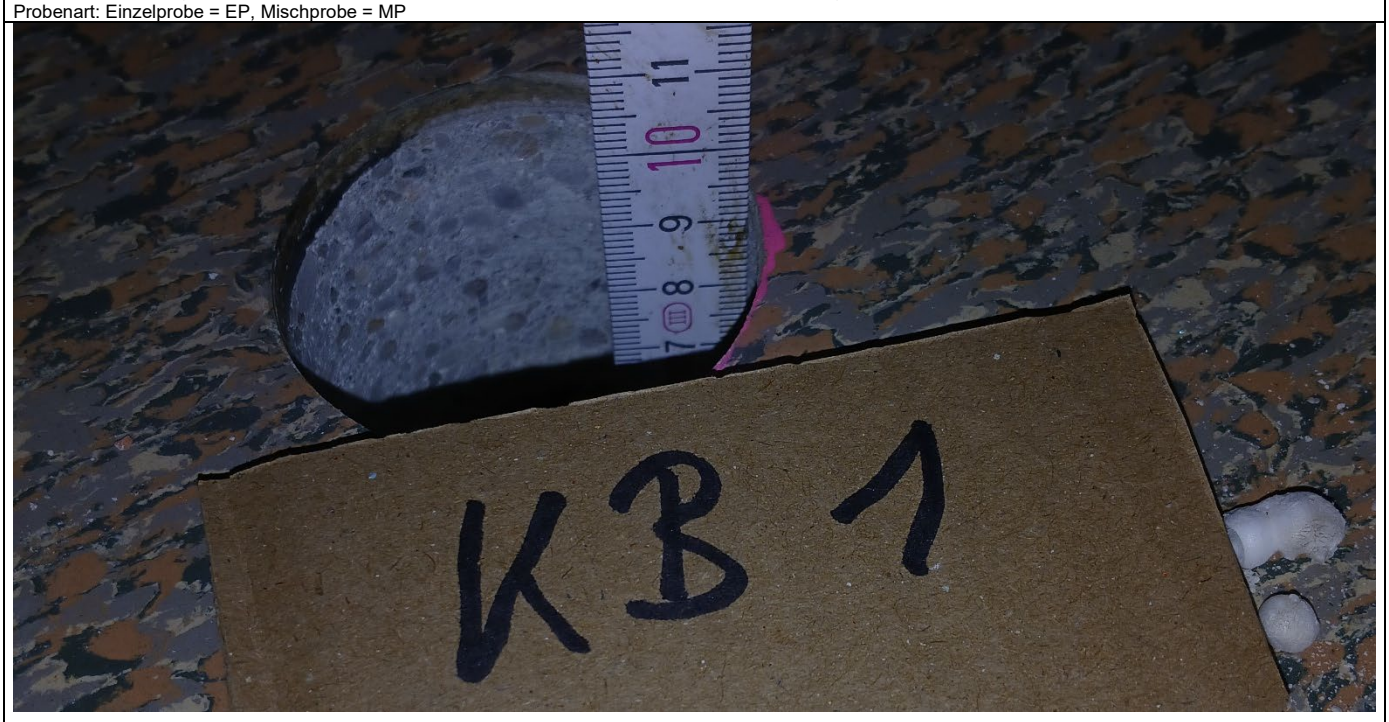
N:\Az\24000\24572-1 A\Anlagen\Vorlagen\AutoCAD\Probenahmepläne, 24572-1.dwg

FB 04.31		**Protokoll zur Bohrkernaufnahme und -beprobung**	**Anlage: 2**	**Blatt: 1**
Az.: 24572-3			Umwelt Consult GmbH GENESIS Wasser . Boden . Energie . Arbeitssicherheit	
u.Z.: ah	Datum: 10.01.2025			

Auftraggeber:	**Bayerischer Rundfunk**										
Adresse:	**Rundfunkplatz 1, 80335 München**										
Projekt:	**Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung Haus 2+3**										
Gebäude: 2		**Stockwerk: 5**		**Raum: Flur**			**Nutzung: Flur**				
Datum: 10.12.2024		**Probenehmer: tbu**			**Unterschrift: ah**						
Bohrkern-bezeichnung:	**KB1**	**Bohrkerndurchmesser:**			**Art / Lage:**	**X**	**Kern-bohrung**		**händ. Öffnung**		**Dach-öffnung**
		X	**5 cm**	**10 cm**		**X**	**Boden**		**Wand**		**Decke**

Tiefenbereich [cm]*	**Materialbeschreibung**	**Farbe**	**Bemerkung**	**Probenbezeichnung**
0,0 - 0,5 cm	Kunststoffbelag	gr, rotbn, sw, hgr		BSP 4
0,5 - 0,6 cm	Kleber	gr		BSP 5
0,6 - 6,1 cm	Estrich	hgr		BSP 6
6,1 - 6,2 cm	Trennpapier	gr		BSP 7
6,2 - 9,2 cm	Styropor	we		
9,2 cm	darunter Beton, nicht durchbohrt			

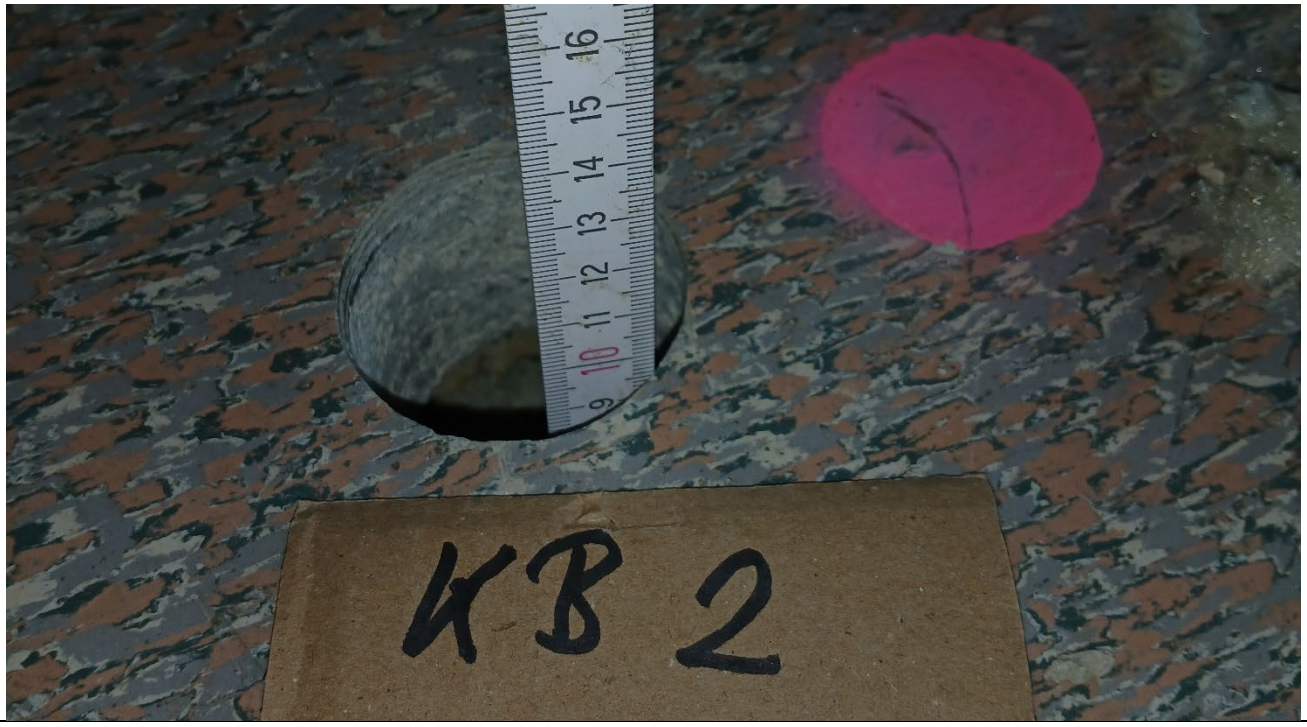
*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt
Farbbezeichnungen: bn = braun, blau = bl , grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we
Zusätze von Farbangaben: sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm
Probenart: Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP



Auftraggeber:	**Bayerischer Rundfunk**											
Adresse:	**Rundfunkplatz 1, 80335 München**											
Projekt:	**Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung Haus 2+3**											
Gebäude: 2		**Stockwerk: 5**		**Lage: Raum 009**			**Nutzung: Büro**					
Datum: 10.12.2024		**Probenehmer: tbu**			**Unterschrift: ah**							
Bohrkern-bezeichnung:	**KB2**	**Bohrkerndurchmesser:**				**Art / Lage:**	**X**	**Kern-bohrung**		**händ. Öffnung**		**Dach-öffnung**
		X	**5 cm**		**10 cm**		**X**	**Boden**		**Wand**		**Decke**

Tiefenbereich [cm]*	**Materialbeschreibung**	**Farbe**	**Bemerkung**	**Probenbezeichnung**
0,0 - 0,5 cm	Kunststoffbelag	gr, rotbn, sw, hgr		BSP 13
0,5 - 0,6 cm	Kleber	bn		BSP 14
0,6 - 6,1 cm	Estrich	gr		BSP 11
6,1 - 6,2 cm	Trennpapier	sw		
6,2 - 9,5 cm	KMF	gelbgr		BSP 12
	darunter Beton, nicht durchbohrt			

*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt
Farbbezeichnungen: bn = braun, blau = bl , grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we
Zusätze von Farbangaben: sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm
Probenart: Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP



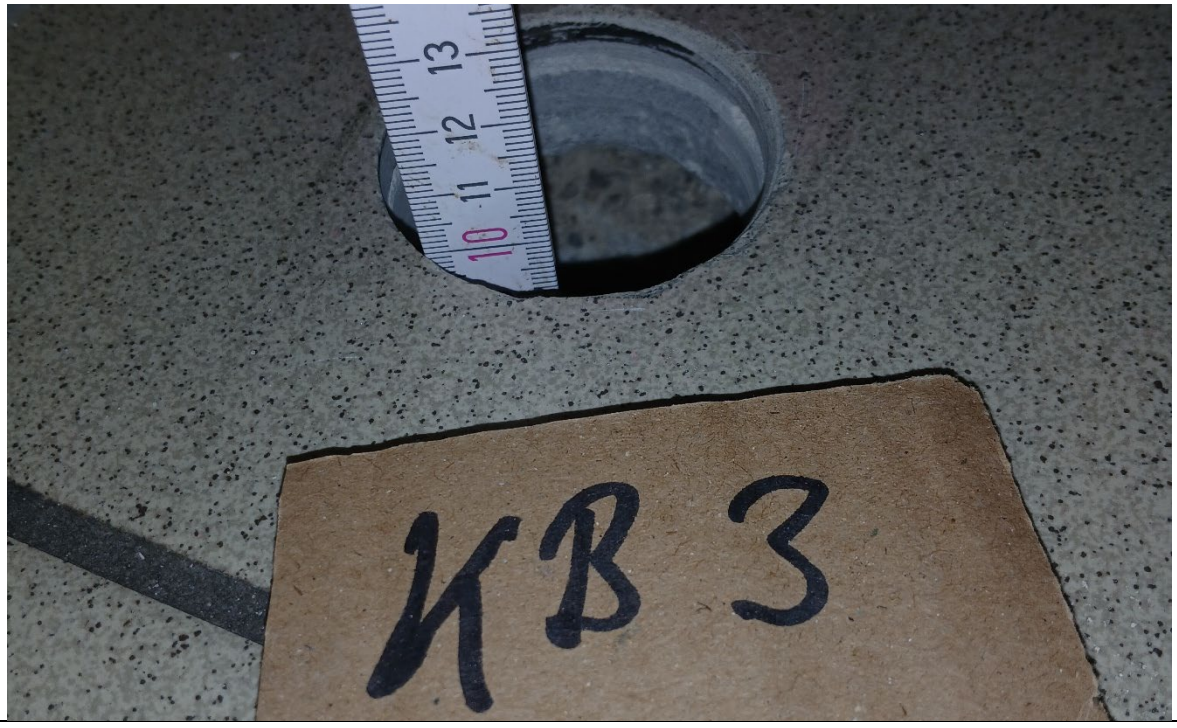
Auftraggeber:	**Bayerischer Rundfunk**
Adresse:	**Rundfunkplatz 1, 80335 München**
Projekt:	**Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung Haus 2+3**

Gebäude: 2	**Stockwerk: 5**	**Lage: WC-H**	**Nutzung: WC**
Datum: 10.12.2024	**Probenehmer: tbu**	**Unterschrift: ah**	

Bohrkern-bezeichnung:	**KB3**	**Bohrkerndurchmesser:**				**Art / Lage:**	**X**	**Kern-bohrung**		**händ. Öffnung**	**Dach-öffnung**
		X	**5 cm**		**10 cm**		**X**	**Boden**		**Wand**	**Decke**

Tiefenbereich [cm]*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkung	Probenbezeichnung
0,0 - 0,7 cm	Fliese	beige, sw gesprenkelt		
0,7 - 1,2 cm	Fliesenkleber	gr		BSP 16
1.2 - 2,0 cm	Fliese 2	gr/we gesprenkelt	direkt auf Estrich ohne Kleber	
2,0 - 9,0 cm	Estrich	gr		
9,0 - 10,0 cm	KMF	gelb-gr		
	darunter Beton, nicht durchbohrt			

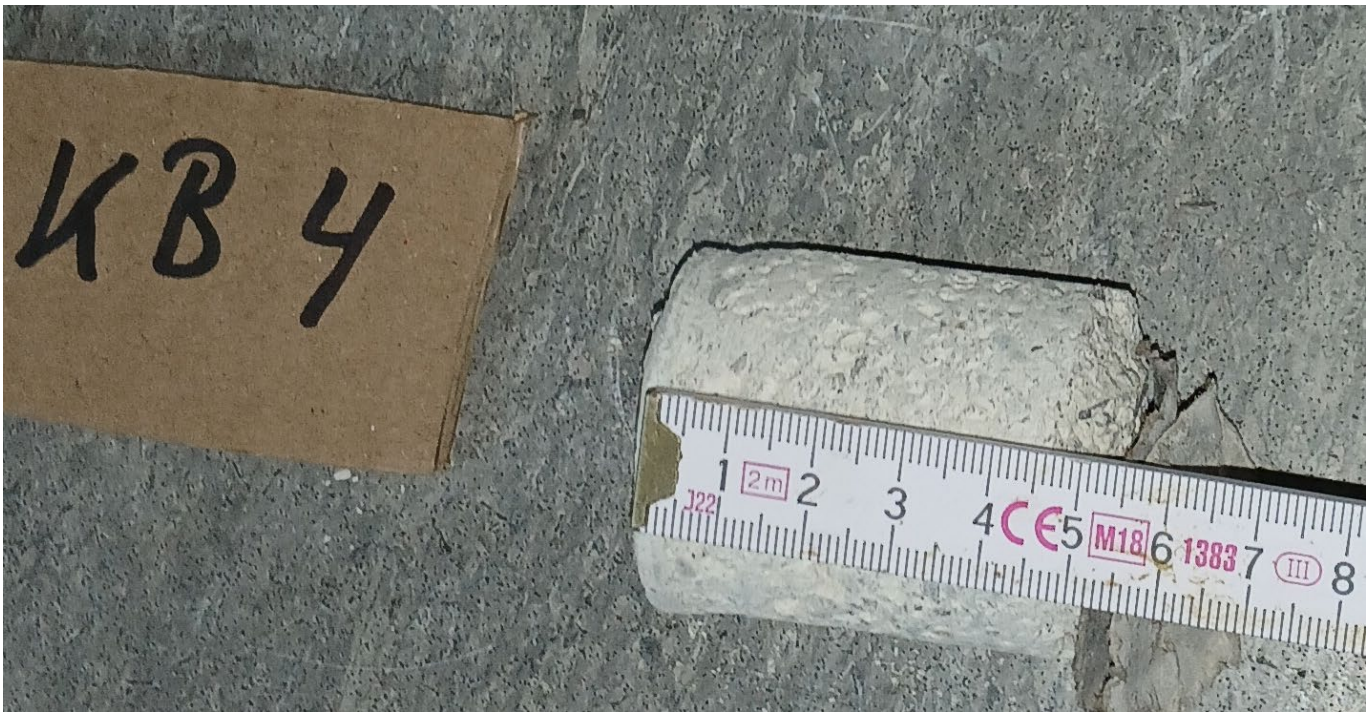
*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt
Farbbezeichnungen: bn = braun, blau = bl , grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we
Zusätze von Farbangaben: sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm
Probenart: Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP



Auftraggeber:	**Bayerischer Rundfunk**											
Adresse:	**Rundfunkplatz 1, 80335 München**											
Projekt:	**Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung Haus 2+3**											
Gebäude: 3		**Stockwerk: 4**		**Lage: Raum 045**			**Nutzung: Archiv**					
Datum: 10.12.2024		**Probenehmer: tbu**			**Unterschrift: ah**							
Bohrkern-bezeichnung:	**KB4**	**Bohrkerndurchmesser:**	**X**	**5 cm**		**10 cm**	**Art / Lage:**	**X**	**Kern-bohrung**		**händ. Öffnung**	**Dach-öffnung**
								X	**Boden**		**Wand**	**Decke**

Tiefenbereich [cm]*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkung	Probenbezeichnung
0,0 - 0,4 cm	Kunststoffbodenbelag	gr		BSP 18
0,4 - 0,5 cm	Kleber	gr-bn		
0,5 - 5,5 cm	Estrich	gr		BSP 19
5,5 cm	Trennpapier	sw		BSP 20
	darunter Beton, nicht durchbohrt			

*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt
Farbbezeichnungen: bn = braun, blau = bl , grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we
Zusätze von Farbangaben: sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm
Probenart: Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP



Auftraggeber:	**Bayerischer Rundfunk**
Adresse:	**Rundfunkplatz 1, 80335 München**
Projekt:	**Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung Haus 2+3**

Gebäude: 3	**Stockwerk: 2**	**Bereich: Raum 036**	**Nutzung: Büro**
Datum: 10.12.2024	**Probenehmer: tbu**	**Unterschrift: ah**	

Bohrkern-bezeichnung:	**KB5**	**Bohrkerndurchmesser:**				**Art / Lage:**	**X**	**Kern-bohrung**		**händ. Öffnung**	**Dach-öffnung**
		X	**5 cm**		**10 cm**		**X**	**Boden**		**Wand**	**Decke**

Tiefenbereich [cm]*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkung	Probenbezeichnung
0,0 - 0,5 cm	Teppichbelag	sw/we		BSP 25
0,5 - 0,6 cm	Kleber	gr		
0,6 - 5,6 cm	Estrich	gr		BSP 26
5,6 - 6,5 cm	Abdichtung	sw	2 Lagen, zäh, kunststoffartig	BSP 24
	darunter Beton, nicht durchbohrt			

*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt
Farbbezeichnungen: bn = braun, blau = bl , grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we
Zusätze von Farbangaben: sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm
Probenart: Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP



Auftraggeber:	**Bayerischer Rundfunk**										
Adresse:	**Rundfunkplatz 1, 80335 München**										
Projekt:	**Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung Haus 2+3**										
Gebäude: 2	**Stockwerk: 1**	**Bereich: Flur**	**Nutzung: Flur**								
Datum: 10.12.2024	**Probenehmer: tbu**	**Unterschrift: ah**									
Bohrkern-bezeichnung:	**KB6**	**Bohrkerndurchmesser:**	**X**	**5 cm**		**10 cm**	**Art / Lage:**	**X**	**Kern-bohrung**		**händ. Öffnung**		**Dach-öffnung**
								X	**Boden**		**Wand**		**Decke**

Tiefenbereich [cm]*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkung	Probenbezeichnung
0,0 - 0,5 cm	Teppichbelag	gr, bl, bn, sw		BSP 28
0,5 - 0,6 cm	Kleber	gr		
0,6 - 3,6 cm	Gussasphalt	sw		BSP 29
3,6 3,7 cm	Trennpapier	sw/bn		BSP 30
3,7 - 7,0 cm	Estrich	gr		BSP 31
7,0 - 10,3 cm	Heraklith	gr		
	darunter Beton, nicht durchbohrt			

*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt
Farbbezeichnungen: bn = braun, blau = bl , grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we
Zusätze von Farbangaben: sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm
Probenart: Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP



AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808408** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 1 / 2 / Holz DG**

Feststoff

		Einheit	Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Trockensubstanz	u)	%	° **94,1**		0,1		DIN EN ISO 18134 : 2015-12(PL)
Pentachlorphenol (PCP)	u)	mg/kg	**<0,050 (NWG)**		0,1		AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08(PL)
gamma-HCH (Lindan)	u)	mg/kg	**<0,050 (NWG)**		0,1		AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08(PL)

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
9%	Dr. M. Koch, Universität Stuttgart: Schätzung der Messunsicherheit	Trockensubstanz

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(PL) AWV-Dr. Busse GmbH, Plauen (AGROLAB GROUP), Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14087-01-00 DAkkS

Methoden

AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08; DIN EN ISO 18134 : 2015-12

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 22.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808408** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 1 / 2 / Holz DG**

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808462** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 2 / 2 / Gipsbinder DG**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808463** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 3 / 2 / Spachtel Farbe DG**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.		Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**			VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°				DIN 19747 : 2009-07
Königswasseraufschluß		°				DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	° **<4,0**		4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	° **9,2**		4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	° **<0,20**		0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	° **4,6**		2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	° **3,6**		2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	° **4,0**		3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	° **<0,05**		0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	° **560**		6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
PCB (28)	mg/kg	° **<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	° **<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	° **0,06** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	° **0,04** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	° **0,11** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	° **0,10** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	° **0,05** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	° **0,36** *x)*				Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pm) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da zur Extraktion und Analyse nur eine geringe Probenmenge vorlag.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P4

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag **3650397** 24572-3 / ah
Analysennr. **808463** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **BSP 3 / 2 / Spachtel Farbe DG**

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)
47%		Chrom (Cr)
33%		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
40%		PCB (101),Zink (Zn),PCB (118)
45%		PCB (138)
55%		PCB (153)
50%		PCB (180)

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Der Aufschluss nach DIN EN 13657 : 2003-01 erfolgt mittels Königswasser in einer Mikrowelle bei 1600W, 175°C, einer Rampe von 20 Minuten und einer Haltezeit von 20 Minuten. Die Abtrennung ggfs. vorhandener fester Rückstände erfolgt im Anschluss mittels Filtration.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808467** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 4 / 2 / KB1 / Bobe**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808468** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 5 / 2 / KB1 / Kleber**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P7

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808469** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 6 / 2 / KB1 / Estich**

	Einheit	Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Materialprobe						
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	**nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	**nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Feststoff						
Masse Laborprobe	kg	° **0,50**		0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	° **98,4**		0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Eluat						
Eluaterstellung						DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	**20,7**		0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		**11,9**		0		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**3510**		10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	**1500**		2		DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
15%		Sulfat (SO4)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808469** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 6 / 2 / KB1 / Estich**

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P9

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808477** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 7 / 2 / KB1 / Trennpapier**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion		°		DIN 19747 : 2009-07
Naphthalin	mg/kg	° **<1,6** *pm)*	1,6	DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthylen	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthen	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoren	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Phenanthren	mg/kg	° **2,6** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoranthen	mg/kg	° **1,4** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Pyren	mg/kg	° **1,3** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Chrysen	mg/kg	° **1,2** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	° **1,4** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)pyren	mg/kg	° **1,3** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	° **2,2** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	° **<1,0** *pm)*	1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Summe PAK (EPA)	mg/kg	° **11** *x)*		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pm) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da zur Extraktion und Analyse nur eine geringe Probenmenge vorlag.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
20%		Benzo(a)pyren
50%		Benzo(b)fluoranthen,Fluoranthen
40%		Benzo(ghi)perylen,Phenanthren,Chrysen
30%		Pyren

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808477** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 7 / 2 / KB1 / Trennpapier**

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808479** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 8 / 3 / Gipsbinder DG**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P12

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808480** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 9 / 3 / Heraklith DG**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P13

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808481** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 10 / 3 / Deckenputz DG**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808483** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 11 / 2 / KB2 / Estrich**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808486** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 12 / 2 / KB2 / KMF**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.		Methode
KMF		° **nachgewiesen**			MP-01814-DE : 2022-11
KMF-Art		° **Steinwolle**			VDI 3492, Tab. D3 : 2013-06
WHO Fasern		° **nachgewiesen**			VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Kanzerogenitätsindex KI		° **16**	-100		MP-01814-DE : 2022-11

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

WHO-Fasern - lungengängige Fasern:
Fasern mit einer Länge über 5 Mikrometer, einem Durchmesser kleiner als 3 Mikrometer und einem Länge / Durchmesser-Verhältnis von über 3 / 1.

KMF/KI:

Die KI-Bestimmung erfolgt standardlos und ohne Bor. Nach VDI 3492 ist der Gehalt an B2O3 in den Materialien Steinwolle, Schlackenwolle und Aluminiumsilikatwolle (Keramikfaser) kleiner 1% und hat untergeordneten Einfluss auf den KI-Wert.
Der Gehalt an B2O3 in Glaswolle beträgt nach VDI 3492 0-12%. In diesem Material wird der KI-Wert indikativ bestimmt, der tatsächliche Wert kann höher sein.

Einstufung von KMF (WHO-Fasern) nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 auf Grundlage des KI-Wertes gemäß TRGS 905 2018-05.
Kategorie 1B: KI-Wert </= 30 Einstufung als wahrscheinlich beim Menschen karzinogen
Kategorie 2: 30 < KI-Wert < 40 Einstufung als Verdacht auf karzinogene Wirkung beim Menschen
KI-Wert >/= 40 nicht krebserzeugend
Bei Demontage und Entsorgung sind die Vorgaben der TRGS 521 2008-02 zu beachten.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Infoblatt "Künstliche Mineralfasern" vom Bayerischen Landesamt für Umwelt, 2019, Punkt 3.1 Gesundheitliche Bewertung von KMF.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 16.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808487** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 13 / 2 / KB2 / Bobe**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P17

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808488** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 14 / 2 / KB2 / Kleber**

Materialprobe

		Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.		Methode
Asbest			° **nicht nachgewiesen**			VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest		%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest		%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P18

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808491** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 15 / 3 / Bobe DG**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808536** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 16 / 2 / KB3 / Flkl**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P20

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808537** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 17 / 3 / Flkl OG4**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P21

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808544** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 18 / 3 / KB4 / Bobe + Kleber**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 21.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P22

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808548** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 19 / 3 / KB4 / Estrich**

	Einheit	Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Materialprobe						
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	**nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	**nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Feststoff						
Masse Laborprobe	kg	° **0,10**		0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	° **97,3**		0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Eluat						
Eluaterstellung						DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	**20,8**		0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		**9,7**		0		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**2290**		10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	**1700**		2		DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
15%		Sulfat (SO4)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P23

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808548** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 19 / 3 / KB4 / Estrich**

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P24

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808549** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 20 / 3 / KB4 / Trennpapier**

Feststoff

	Einheit		Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Analyse in der Gesamtfraktion		°					DIN 19747 : 2009-07
Naphthalin	mg/kg	°	**<1,6** *pm)*		1,6		DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthylen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoren	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Phenanthren	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Anthracen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoranthen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Pyren	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Chrysen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	°	**<1,0** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)pyren	mg/kg	°	**1,7** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	°	**1,2** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	°	**5,1** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	°	**1,2** *pm)*		1		DIN ISO 18287 : 2006-05
Summe PAK (EPA)	mg/kg	°	**9,2** *x)*				Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pm) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da zur Extraktion und Analyse nur eine geringe Probenmenge vorlag.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
20%		Benzo(a)pyren,Dibenz(ah)anthracen
40%		Benzo(ghi)perylen,Indeno(1,2,3-cd)pyren

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808549** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 20 / 3 / KB4 / Trennpapier**

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808550** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 21 / 2 / Kleber EG**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.		Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**			VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808552** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 22 / 2 / Flkl WC OG5**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P28

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808571** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 23 / 3 / Spachtel OG2**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808572** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 24 / 3 / KB5 / Trennpapier**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.		Methode
Asbest		° **nachgewiesen**			VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06
Massengehalt Asbestfasern Bitumen gesamt	%	° **0,033**	0,001		IFA-Arbeitsmappe 7487, 31.Lfg : 2003 nach Probenvorbehandlung VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Massengehalt Amphibolasbest Bitumen	%	° **<0,001**	0,001		IFA-Arbeitsmappe 7487, 31.Lfg : 2003 nach Probenvorbehandlung VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Massengehalt Chrysotilasbest Bitumen	%	° **0,033**	0,001		IFA-Arbeitsmappe 7487, 31.Lfg : 2003 nach Probenvorbehandlung VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Ermittlung des Anreicherungsfaktors mithilfe eines gravimetrischen Verfahrens (Ermittlung der ursprünglichen vorhandenen Asbestkonzentration durch selektive Abtrennung von Materialbestandteilen mittels Heißveraschung) zur quantitativen Bestimmung von Asbest.
Auf Wunsch kann das VDI Auswerteprotokoll nachgereicht werden.

Die Bestimmung des Massengehaltes an Asbestfasern erfolgt nach dem Verfahren der IFA-Arbeitsmappe 7487, Lieferung 31/2003 in Verbindung mit einer erweiterten Probenvorbehandlung nach VDI 3866 Blatt 5:2017-06, Abschnitt 5.2 (Heißveraschung bei 450 °C).

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808572** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 24 / 3 / KB5 / Trennpapier**

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 23.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808581** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 25 / 3 / KB5 / Bobe + Kleber**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P32

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808582** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 26 / 3 / KB5 / Estrich**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P33

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808583** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 27 / 2 / Bobe OG1**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.		Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**			VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**	0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-17369684-DE-P34

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808584** Organisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 28 / 2 / KB6 / Bobe + Kleber**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808585** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 29 / 2 / KB6 / GA**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Analyse in der Gesamtfraktion						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	° **100,0**		0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Phenanthren	mg/kg	**0,16**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoranthen	mg/kg	**0,08**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Pyren	mg/kg	**0,06**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Chrysen	mg/kg	**0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**0,09**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**0,06**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**		0,05		DIN ISO 18287 : 2006-05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**0,50** *x)*				Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
31%		Benzo(b)fluoranthen,Benzo(ghi)perylen
35%		Chrysen,Pyren,Phenanthren,Fluoranthen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808585** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 29 / 2 / KB6 / GA**

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 16.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808586** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 30 / 2 / KB6 / Fasermatte**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbest Chrysotil	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**		1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbest Amphibol	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**		1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808587** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 31 / 2 / KB6 / Estrich**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 20.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808594** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 32 / 3 / Wafa KG**

Feststoff

	Einheit		Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Analyse in der Gesamtfraktion		°					DIN 19747 : 2009-07
Königswasseraufschluß		°					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	°	**<4,0**		4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	°	**50**		4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	°	**<0,20**		0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	°	**4,6**		2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	°	**5,4**		2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	°	**<3,0**		3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	°	**0,4**		0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	°	**5200** *va)*		30		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
PCB (28)	mg/kg	°	**<0,50** *hb)*		0,5		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	°	**2,4** *hb)*		0,5		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	°	**71** *hb)*		0,5		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	°	**16** *hb)*		0,5		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	°	**85** *hb)*		0,5		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	°	**95** *hb)*		0,5		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	°	**61** *hb)*		0,5		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	°	**330** *x)*				Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubte.
va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)
47%		Chrom (Cr)
33%		Kupfer (Cu)
40%		PCB (101),Zink (Zn),PCB (52),PCB (118)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808594** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 32 / 3 / Wafa KG**

45%	PCB (138)
55%	PCB (153)
50%	PCB (180)
30%	Quecksilber (Hg)

Der Aufschluss nach DIN EN 13657 : 2003-01 erfolgt mittels Königswasser in einer Mikrowelle bei 1600W, 175°C, einer Rampe von 20 Minuten und einer Haltezeit von 20 Minuten. Die Abtrennung ggfs. vorhandener fester Rückstände erfolgt im Anschluss mittels Filtration.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808598** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 33 / 2 / Platte klein**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbest Chrysotil	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**		1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbest Amphibol	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**		1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 16.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GENESIS UMWELT CONSULT GMBH
Stadtparkstraße 5
91126 SCHWABACH

Datum 23.01.2025
Kundennr. 140002962

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3650397** 24572-3 / ah
Analysennr.	**808601** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.01.2025**
Probenahme	**10.01.2025**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**BSP 34 / 2 / Platte groß**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Asbest		° **nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbest Chrysotil	% (m/m)	° **Spuren Asbest [<1%]**		1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbest Amphibol	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**		1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 15.01.2025
Ende der Prüfungen: 17.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00